



PRESSEINFORMATION

JULI 2024

Raus aus Seattle, ab in die Natur

Die schönsten Tagesausflüge ab Seattle

Seattle/München, 10. Juli 2024. Seattle gilt als eine der lebenswertesten Städte der USA. Die „Smaragdstadt“, wie sie wegen ihrer unzähligen Grünflächen auch genannt wird, kombiniert dank ihrer Lage zwischen Puget Sound, Lake Washington und Kaskadengebirge urbanes Flair mit Naturerlebnis. An einem Tag hoch auf die Space Needle und rein in das Getümmel auf dem Pike Place Market. Am nächsten Tag die Stadt für eine Weile hinter sich lassen. Das ist in Seattle und Umgebung durch geringe Entfernungen, gute Anbindungen und Fährverbindungen möglich. Fünf Tipps, wie und wo der Tagesausflug ab Seattle zum Erlebnis wird.



Bildrechte v. l.: Snoqualmie Falls © Visit Seattle, North Cascades National Park © Visit Seattle, Fähre nach Bainbridge Island © Visit Seattle, Blick auf den Mount Rainier © Visit Seattle

Eine Tour zu den Wasserfällen im Kaskadengebirge

Für Naturbegeisterte bietet die Gegend rund um Seattle eine Reihe beeindruckender Wasserfällen, deren Besuch sich sehr gut für einen Tagesausflug eignet. Da sind beispielsweise die Snoqualmie Falls – mit einer Fallhöhe von 82 Metern sogar höher als die Niagara Fälle. Nach gerade einmal 35 Minuten Fahrtzeit ab Downtown Seattle erreicht man dieses Naturschauspiel. Nicht weniger spektakulär: die 286 Meter hohen Twin Falls im gleichnamigen State Park. Zu den Zwillingwasserfällen – östlich von North Bend und rund 45 Minuten mit dem Auto ab Seattle – führt eine insgesamt rund vier Kilometer lange Wanderung. Einige Treppenstufen und 150 Höhenmeter müssen dabei bewältigt werden, dafür winkt eine malerische Aussicht.

Ein Tag im Mount Rainier National Park

Zwei Stunden von Seattle entfernt, liegt das Paradies. „Paradise Visitor Center“ heißt zumindest jener Teil des Mount Rainier National Parks, der sich auf der Südseite des höchsten Berges, des Vulkans Mount Rainier befindet. Hier starten erfahrene Bergsteiger ihre Touren auf den 4392 Meter hohen Gipfel. Zahlreiche Wanderungen – von leicht bis anspruchsvoll – führen ab dort beispielsweise entlang von Bergwiesen mit Blick auf den Nisqually-Gletscher und in den Wintermonaten genießen Schneeschuhtouren große Beliebtheit. Fun Fact: Der Mount Rainier National Park ist einer der ältesten Nationalparks der USA. Er wurde 1899 gegründet, 17 Jahre bevor der eigentliche National Park Service, jene Behörde, die für die Verwaltung der US-Nationalparks zuständig ist, entstand. Wer länger bleiben möchte, der bucht ein Zimmer im Paradise Inn.

Mit der Fähre nach Bainbridge Island

Wer bei seinem Aufenthalt in Seattle der Großstadt auf dem Wasserweg entfliehen möchte, der geht an Bord der Fähre nach Bainbridge Island. Los geht es am Fährterminal in Seattle, direkt an der Seattle Waterfront und fußläufig von den zahlreichen Hotels in Downtown Seattle erreichbar. Rund 35 Minuten später legt diese an einer Insel an, die mit viel künstlerischem Flair, Ruhe und Natur punktet. Die Boutiquen, Cafés und Restaurants von Winslow laden zum Bummeln ein, das Bainbridge Island Museum of Art präsentiert Werke lokaler, zeitgenössischer Künstler und in der Bloedel Reserve können Naturfreunde in den verschiedenen thematischen Gärten des 35 Hektar großen Geländes zur Ruhe kommen. Ein Auto bedarf es vor Ort nicht: Winslow sowie das Inselmuseum sind zu Fuß vom Fährterminal erreichbar, zur Bloedel Reserve im Norden der Insel gibt es eine Busverbindung.

Washingtons beste Weine probieren im Woodinville Wine Country

Das nordöstlich von Seattle gelegene Woodinville Wine Country – circa 30 Minuten benötigt man mit dem Auto bis hierher –, ist eine der wichtigsten Weinregionen des US-Bundesstaates Washington. Woodinville selbst zählt mehr als 100 Weingüter und Verkostungsräume, in denen Besucher verschiedene Weine – von preisgekrönten Weiß- und Rotweinen bis hin zu seltenen Jahrgängen – probieren können. Zu den bekanntesten Weingütern gehören das Chateau Ste. Michelle, das älteste und eines der größten Weingüter in Washington, sowie die DeLille Cellars Winery direkt gegenüber. Das „The Restaurant at DeLille Cellars“ gibt es erst seit einigen Jahren, doch wurde es bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem als viertbestes Weinrestaurants Amerikas. Von April bis Oktober locken die Third Thursday Wine Walks jeden dritten Donnerstag im Monat zu Verkostungen in die Weingüter.

Wildnis pur im North Cascades National Park

Der North Cascades National Park ist wilder, größer und auch abgelegener als seine zwei Geschwister im Bundesstaat Washington. Trotzdem benötigen Besucher, die aus Seattle mit dem Auto hierherfahren, nur rund zweieinhalb Stunden. Der Park beherbergt mehr als ein Drittel aller Gletscher der Lower 48-Staaten (alle US-Bundesstaaten mit Ausnahme von Hawaii und Alaska). Im Sommer locken Wanderungen zu tosenden Wasserfällen, türkisblauen Seen mit Bergpanorama wie der Ross und der Diablo Lake sowie auch eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt in die Gegend. Im östlichen Teil, im Okanogan National Forest, schlängelt sich der malerische Pacific Crest Trail sowie der Cascade Pass Trail durch den Park.

Weitere Informationen zu Seattle sowie zur Veranstaltung auf visitseattle.org.

BILDMATERIAL

Passendes Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung finden Sie zum Download [hier](#). Bitte beachten Sie die Bildrechte im jeweiligen Bildtitel.

Aus Gründen des Leseflusses haben wir auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über Gäste, Teammitglieder und Co. sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.

ÜBER VISIT SEATTLE

Seattle, die sogenannte „The Emerald City“ (Smaragdstadt), wurde bereits mehrfach zur lebenswertesten Stadt der USA gekürt. Zwischen Puget Sound und Lake Washington gelegen, in unmittelbarer Nähe zum Pazifik, bietet die Metropole eine bunte Mischung aus moderner, urbaner Atmosphäre und zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten in die Natur. Die Space Needle, der Pike Place Market, die schöne Waterfront und die trendige Restaurant- und Café-Szene prägen die größte Stadt im Nordwesten der USA ebenso wie der umliegende Washington State von Seen und Flüssen, Vulkanen, Insellandschaften und Nationalparks charakterisiert wird. Mehr Informationen unter www.visitseattle.org.

PRESSEKONTAKT

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Annika Walther

Bavariaring 38

D-80336 München

Tel.: +49 (0)1512 6951 581

E-Mail: awalther@lieb-management.de

Internet: www.lieb-management.de



VISIT
seattle